

Das vorzüglichste Insertionsorgan für den Verlagsbuchhandel ist:

Die Hochschule

Wöchentliche Berichte aus dem Gebiete des Hochschulwesens

Herausgegeben von Dr. E. Ebering

Abonnementspreis M. 2.— pro Semester, bar M. 1.40.

Die „Hochschule“ wird in ihrer **Gratisausgabe** allwöchentlich an **Professoren und Dozenten** sämtlicher Universitäten, Technischen, Tierärztlichen, Landwirtschaftlichen Hochschulen, Forst-, Berg-, Handelsakademien und anderer Fachhochschulen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, der meisten Hochschulen des Auslandes, ferner an akademische Korporationen und Lesehallen, an Hochschul-, Seminar- und andere grössere Bibliotheken des In- und Auslandes, an höhere Unterrichtsbehörden etc. verschickt.

Die „Hochschule“ ist ferner das **einzige öffentliche Organ**, welches direkt mit **Genehmigung der Rektorate fast aller Hochschulen Deutschlands vom Schwarzen Brett aus**, in allen Dozentenlesezimmern, den Seminaren, Lesehallen und Bibliotheken wöchentlich in einer ständigen Auflage von über

20 000

Exemplaren zur Ausgabe gelangt. — Für die Gesamtauflage der „Hochschule“ kostet die viergespaltene Petizeile oder deren Raum **40 Pf.**, die $\frac{1}{1}$ Seite (150×225 mm) **M. 100.—**, die $\frac{1}{2}$ Seite **Mk. 50.—**, die $\frac{1}{4}$ Seite **Mk. 30.—**, die $\frac{1}{8}$ Seite **Mk. 15.—**. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt und zwar 20% bei 5maliger, 25% bei 10maliger, 30% bei 20maliger, 40% bei Jahres-Aufnahme. Änderung des Textes gestattet.

Inserate nur für die Berliner, Leipziger oder Münchener Ausgabe kosten die Hälfte, für die übrigen Hochschulen ein Drittel obiger Preise.

Dem Buchhandel gewähren wir auf obige Preise **25% Extra-Rabatt.**

Ferner empfehlen wir zur Insertion:

Hochschul-Kalender

für die Technischen Hochschulen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz

unter Mitwirkung von

Dr. Alw. Nachtweh

etatsm. Professor a. d. Techn. Hochschule zu Hannover

mit amtlicher Unterstützung herausgegeben von

Dr. E. Ebering.

Winter-Semester 1905/06.

Geh. ord. M. 2.—, bar M. 1.40.

Seit langem hat sich in den Kreisen der Technischen Hochschulen das Bedürfnis nach einem alle deutschen Technischen Hochschulen umfassenden Kalender (wie er für die Universitäten in dem von Professor Dr. F. Ascherson herausgegebenen Deutschen Universitätskalender seit langer Zeit besteht) herausgestellt. Diesem Bedürfnis soll dieser Kalender abhelfen, der nebst den wichtigsten allgemeinen Bestimmungen der einzelnen Hochschulen (Immatrikulationstermine, Honorar- und Gebührenwesen etc.) ihr gesamtes Vorlesungsverzeichnis sowie eine Zusammenstellung der bestehenden Stipendienstiftungen und Preisaufgaben und in einem Anhang eine Statistik der gesamten Hochschulen bringen soll. In einem weiteren Teile werden ferner, nach Hochschulen geordnet, sämtliche studentischen Korporationen mit einem kurzen Abriss ihrer Geschichte verzeichnet.

Der Kalender ist durch seinen Inhalt für Lehrende und Studierende gleich wichtig, was daraus hervorgeht, dass auf unser Anerbieten fast sämtliche Hochschuldozenten sowie auch die weitaus grösste Anzahl der studentischen Korporationen für sich und ihre Mitglieder Exemplare bestellt haben, deren Zahl sich bei Beginn des Winter-Semesters noch steigern wird, sodass den Anzeigen die weiteste Verbreitung gesichert ist.

Wir berechnen für die $\frac{1}{1}$ Seite **M. 30.—**, $\frac{1}{2}$ Seite **M. 17.50** und $\frac{1}{4}$ Seite **M. 10.—**. Sollten Sie geneigt sein, schon jetzt einen Platz für die weiteren Semester-Ausgaben zu belegen, so lassen wir bei 3maliger Aufgabe 20%, bei mehr als 3maliger Aufgabe 30% Rabatt eintreten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 23. August 1905.

Verlag Ebering.